

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 157

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIII. Jahrgang

XXXIII<sup>m</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 157

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10; un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — Genossenschafts-Liquidation. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Moratorien.

**Sommaire:** Titre disparu. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Moratoires.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Lebensversicherungspolice Nr. D (50) 4633 der Schweiz. Sterbe- & Alterskasse Basel, nimmehrighe «Patria», lautend auf Johann Grossmann, Landwirt in Ringenberg, datierend vom 27. März 1907, wird hie-mit nach Durchführung des gesetzlichen Amortisationsverfahrens, in Anwendung von Art. 854 O. R. und Art. 13 des B. G. über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908, als kraftlos erklärt. (W 225)

Interlaken, den 8. Juli 1915.

Der Gerichtspräsident i. V.: J. Sterchi.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Käsehandel. — 1915. 6. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. Zingg Söhne (Les fils de R. Zingg), Käsehandel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 29. März 1913, pag. 560, und Verweisungen), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen, ebenso ist die an Fritz Gerber erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Zingg & Co».

Ernst Zingg, von Bern, und Fritz Gerber, von Langnau, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Zingg & Co in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1915 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Zingg Söhne» übernommen hat. Käsehandel; Dorngasse 12.

Kolonial- und Spezereiwaren. — 6. Juli. Die Firma A. Müller, Kolonial- und Spezereiwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Mai 1898, pag. 657, und Verweisung), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Bureau de Delémont

7 juillet. Alfred Geissbühler, originaire de Langnau, demeurant à Delémont, a cessé d'être directeur de la Brasserie Jurassienne S. A. (Aktienbrauerei Jura), à Delémont (F. o. s. du c. du 20 janvier 1914, n<sup>o</sup> 18). Il a été remplacé par Victor Solioz, originaire de Sion, domicilié à Delémont. Ce dernier engage la société en signant collectivement avec l'un ou l'autre des membres du conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration sont: Albert Güntler, d'Allschwil; Arthur Gouvernau, des Bois; Albert Joray, de Belprahon; Oscar Meister, de Mätzendorf; les quatre demeurant à Delémont; Walter Hüber, de Soleure, à La Clus; Joseph Choquard, du Löwenburg, à Porrentruy, et Victor Solioz, de Sion à Delémont.

Bureau Frutigen

7. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schieferbau-Aktien-Gesellschaft Frutigen in Lq. mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 24. Mai 1911, pag. 883) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau de Porrentruy

6 juillet. La société anonyme Société du bureau de contrôle du district de Porrentruy, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 25 février 1897, n<sup>o</sup> 55, page 221, et 18 février 1902, n<sup>o</sup> 61, page 241), a, dans son assemblée générale du 7 juin 1915, renouvelé son conseil d'administration qui s'est constitué dans sa séance du 2 juillet 1915. Le président est Jules Thourillat, père, et le secrétaire: Joseph Meyer, les deux à Porrentruy. Ils engagent la société par leur signature collective.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1915. 7. Juli. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Oberbucheggberg mit Sitz in Biezwil (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Oktober 1911, pag. 1770) hat unterm 31. Januar 1915 folgende Veränderungen im Vorstand vorgenommen: An Stelle der bisherigen Vorstandsmitglieder Alexander Schild, Präsident, und Jakob Arni, Aktuar, wurden gewählt: Präsident: Gottfried Herrmann, in Biezwil, und Aktuar: Johann Düscher, in Biezwil. An Stelle der bisherigen Beisitzer Gottfried Herrmann und Fritz Hert, in Messen treten neu: Johann Arni, Wagner in Biezwil, und Fritz Spielmann, in Eichholz bei Messen.

Bureau Grenchen-Bellach

Wirtschaft, etc. — 6. Juli. Die Firma Jules von Arb, Wirtschaft, Holz- und Köhlenhandlung, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 311 vom 18. Dezember 1907, pag. 2151), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tuchwaren, etc. — 6. Juli. Die Firma Wiss-Brosi, Tuchwaren und Konfektion, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 311 vom 18. Dezember 1907, pag. 2151), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Décoration de bottes, etc. — 6. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Brunner & Gras in Liquid., Décoration de bottes, polissage, finissage, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 7. September 1911, pag. 1948, und Nr. 71 vom 18. März 1912, pag. 479), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Sennerei, Viehhandel. — 7. Juli. Die Firma Johannes Lötscher, Sennerei und Viehhandel, auf Längschwand, Gde. Grenchen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 21. Mai 1906, pag. 874), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Pignons. — 7. Juli. Die Firma E. Vogt, Pignonsfabrikation, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 13. Mai 1897, pag. 542), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1915. 5. Juli. Die Aktiengesellschaft «Metall- & Armaturenwerke A. G.» in Zürich hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Juni 1915 ihre Statuten revidiert, den Geschäftssitz nach Basel verlegt und zugleich ihre Firma in «Armaturenwerke vorm. Handschin A. G.» abgeändert. Unter der Firma Armaturenwerke vorm. Handschin A. G. besteht nunmehr mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb einer oder mehrerer Armaturenfabriken mit Gießerei und Galvanisieranstalten und den Handel in Artikeln der eigenen Produktion und der damit zusammenhängenden Industrien bezweckt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 80,000 (achtzigtausend Franken), eingeteilt in 80 auf den Inhaber laufende Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien sind voll einbezahlt. Die Vertretung der Gesellschaft kann der aus zwei bis fünf Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat einem oder mehreren seiner Mitglieder oder auch Drittpersonen übertragen und denselben Kollektiv- oder Einzelunterschrift erteilen. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus Heinrich Keller-Gull, von Wemfelden, wohnhaft in Liestal, und Albert Diener-Hohl, von Zürich, wohnhaft in Basel. Direktor ist Alexander Handschin, von und in Basel. Heinrich Keller-Gull, Albert Diener-Hohl und Alexander Handschin führen jeder die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Das Geschäftslokal befindet sich Dornacherstrasse 146.

Chemikalien, Apparate, etc. für Galvanotechnik, etc. — 6. Juli. Inhaber der Firma F. Paris in Basel ist Ferdinand Friedrich Paris, von Genf, wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Rosa, geb. Jaenner, in Gütertrennung lebend. Ingenieurbureau, Bauindustrie. Fabrikation und Handel in Chemikalien, Apparaten und Maschinen für Galvanotechnik und Metallindustrie. Wielandplatz 11.

7. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Banque Suisse et Française (Swiss and French Bank)» in Basel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1914, pag. 1836) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Juli 1915 aufgelöst und tritt in Liquidation unter der Firma Banque Suisse et Française en liquidation (Swiss and French Bank in liq.) Die Liquidation wird besorgt durch Karl Stehlin, von und in Basel. Geschäftslokal: Leonhardstrasse 8.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

1915. 7. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweiz. Dampfbotsgesellschaft für den Untersee- und Rhein in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 14. März 1902, pag. 397) hat in der Generalversammlung vom 7. Juni 1915 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist auf den Betrag von fünfundfünfzigtausendzweihundert Franken (Fr. 55,200) herabgesetzt worden, eingeteilt in 552 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je einhundert Franken (Fr. 100). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1915. 8. Juli. Bei der Genossenschaft unter der Firma Rabattspareverein von Herisau und Umgebung mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 267 vom 23. Oktober 1912, pag. 1867) kommen Johann Bartholome Nef und Johannes Zellweger als Mitglieder des Vorstandes in Wegfall. Dieser setzt sich nun folgendermassen zusammen: Alfred Lobeck, von Herisau, Präsident; Albert Bär, von Oberuzwil, Vizepräsident; Arnold Koller-Büchler, von Teufen, Kassier; Fritz Leupp-Haas, von Schaffhausen, I. Aktuar; Hermann Leuch, von Bern, II. Aktuar, alle in Herisau wohnhaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft wird vom Präsidenten oder vom Vizepräsidenten kollektiv mit dem Kassier oder mit einem der beiden Aktuare geführt.

Weisswaren. — 8. Juli. Inhaber der Firma A. Freund in Herisau ist Arthur Freund, von und in Herisau. Weisswaren-Export. Z. Baumgarten, Poststrasse 248.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1915. 5. Juli. Die Firma Friedr. Buser, Hotel Pension Eugenia, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 115 vom 3. Mai 1912 pag. 802), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau Eug. Buser» in Davos-Platz.

Inhaberin der Firma Frau Eug. Buser in Davos-Platz ist Eugenia Buser, von Basel, wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Friedr. Buser» in Davos-Platz. Hotel Pension Eugenia. Engl. Viertel.

Weinhandlung. — 6. Juli. Die von der Firma Ant. Casaulta & Cie. in Chur (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1909, pag. 694) an Emilie Casaulta erteilte Prokura ist erloschen.



6. Juli. Die **Sertiger-Quellwasser-Genossenschaft** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 411 vom 10. Dezember 1901, pag. 1641) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch den bisherigen Vorstand besorgt.

Hotel. — 7. Juli. Die Firma **F. Pestalozzi** in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883), wird infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Wirtschaft, etc. — 7. Juli. Inhaber der Firma **J. Fopp-Calonder** in Davos-Dorf ist **Jacob Fopp-Calonder**, von Davos, wohnhaft in Davos-Dorf. Pension, Wirtschaft, Landwirtschaft und Schweinezucht. Seehorn.

Aermel-Klosettsitze. — 7. Juli. Die Firma **Gebrüder Treude** in Davos (S. H. A. B. Nr. 203 vom 10. August 1912, pag. 1443), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des in Davos wohnhaft gewesenen Gesellschafters **Alfred Treude** von Amteswegen gestrichen.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Baden

1915. 7. Juli. Der Verein unter dem Namen **Handwerker- & Gewerbeverein des Bezirks Baden** in Baden (S. H. A. B. 1913, pag. 112) hat in seiner Generalversammlung vom 22. April 1915 eine Statutenrevision vorgenommen und dabei den Namen abgeändert in **Gewerbeverband des Bezirks Baden**. Zweck des Vereins ist auch: Seine Mitglieder mit den Zuständen des öffentlichen Lebens bekannt zu machen. Die Organe sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, resp. Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Der Vorstand ist neu bestellt worden wie folgt: Präsident ist **Adolf Meier-Hauri**, von Dättwil; Vizepräsident ist **Conrad Morf**, von Rykon; Aktuar ist **Ernst Kriesi**, von Grüningen; Kassier ist **Adolf Bischofberger**, von Baden; alle in Baden.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1915. 5. Juli. Die im Handelsregister des Kantons Bern in Bern eingetragene **Genossenschaft Schweizerischer Weinhändler-Verband** (S. H. A. B. Nr. 212 vom 23. August 1909, pag. 1457) hat infolge von Neuwahlen ihren Sitz nach **Scherzingen** verlegt. Die Statuten datieren vom 22. Mai 1909. Zweck der Genossenschaft ist die Wahrung und Förderung der Interessen des realen Weinhandels durch: a. Bekämpfung aller unlauteren Praktiken und Vorgehen gegen illoyale Konkurrenz; h. Förderung fachwissenschaftlicher Forschungen (Weinbau, Weinbehandlung, Analysen), deren Resultate den Mitgliedern zugänglich gemacht werden sollen; c. schiedsgerichtliche Erledigung von Berufstreitigkeiten zwischen den Mitgliedern unter sich und mit Dritten; d. Förderung, eventuell Verlag eines für die Mitglieder obligatorischen Vereinsorgans. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft besteht aus: a. Sektionen; b. Einzelmitgliedern; c. Ehrenmitgliedern. Als Mitglieder des Verbandes können aufgenommen werden: a. Im schweizerischen Handelsregister eingetragene, anerkannt reelle Firmen, welche: 1. Mit einem eigenen Lager en gros oder mi-gros Weinhandel treiben; 2. als Vertreter von Engros-Häusern sich kommissionsweise mit dem Weinverkauf an Weinhändler befassen. h. Produzenten, die sich mit Weinhandel befassen (propriétaires-encaveurs). Anmeldungen zur Aufnahme in den Verband sind schriftlich an den Zentral- oder einen Sektionspräsidenten zu richten, je nachdem der Kandidat Einzel- oder Sektionsmitglied zu werden wünscht. Die Aufnahme erfolgt: a. Für die Einzelmitglieder durch den Zentralvorstand, insofern von keiner Sektion begründeter Einwand erhoben wird; b. für die Sektionsmitglieder durch die betreffende Sektion. Im ablehenden Falle sind dieselben nicht verpflichtet, die Gründe zu nennen. Der Austritt kann nur nach Erfüllung der Verbindlichkeiten für das laufende Vereinsjahr stattfinden. Dasselbe beginnt mit 1. Mai. Der Austritt geschieht durch schriftliche Anzeige: a. Der Sektionsmitglieder an ihren Sektionsvorstand; h. der Einzelmitglieder an den Zentralpräsidenten. Mitglieder, welche ihre finanziellen Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber nicht erfüllen, können nach zweimaliger fruchtloser Mahnung durch den Zentralvorstand mit Stimmenmehrheit ausgeschlossen werden. Mitglieder, die sich unreeles Geschäftsgebahren zuschulden kommen lassen, oder durch ihre Handlungen überhaupt die Ehre und das Ansehen der Genossenschaft beeinträchtigen, können nach einlässlicher Berichterstattung des Zentralvorstandes in geheimer Abstimmung durch Zweidrittelmehrheit ausgeschlossen werden. Dem betreffenden soll vor dem Ausschluss Gelegenheit gehoten werden, sich vor dem Vorstände zu rechtfertigen. Das Recht des Ausschlusses steht der Generalversammlung gegenüber allen Mitgliedern zu; den Sektionen nur gegenüber ihren resp. Mitgliedern. Alle Mitglieder sind verpflichtet: a. Zur Zahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10; b. zur Entrichtung eines Jahresbeitrages von Fr. 20, der von der ordentlichen Generalversammlung erhöht oder ermässigt werden kann. Der Beitrag ist im voraus zu entrichten; wer nach dem 1. November eines Jahres eintritt, hat nur die Hälfte des Jahresbeitrages zu zahlen. Die Zahlungen erfolgen direkt an die Zentralkasse, dieselbe hat jedoch den betreffenden Sektionen folgende Gelder abzuliefern: a. Die Hälfte des Eintrittsgeldes der bei der Sektion sich meldenden und von ihr aufgenommenen neuen Mitglieder; b. Fr. 5 für jedes Mitglied, welches während des ganzen Jahres (Rechnungsjahr des Weinhändler-Verbandes) Sektionsmitglied war. Als Einzelmitglieder können dem Verbands angehören Importeure, Courtiers und Migrossisten, deren Anschluss die Sektion, in deren Rayon sie wohnen, nicht verlangt. Die Einzelmitglieder haben gleiche Rechte und Pflichten wie die Sektionsmitglieder. Ihr Eintrittsgeld und Mitgliederbeitrag bleibt dagegen unverkürzt der Zentralkasse. Mitglieder, die sich um die Verbandssache besonders verdient gemacht haben, können durch Zweidrittelmehrheitsbeschluss der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Sie sind von den statutarischen Beiträgen befreit, geniessen jedoch alle Rechte der gewöhnlichen Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 9—11 Mitgliedern bestehende Zentralvorstand; c. das Zentralbureau; d. die Sektionsvorstände; e. das Schiedsgericht; f. die Rechnungsrevisoren. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: **August Rutishauser**, von Bottighofen, in Scherzingen, Präsident; **Rudolf von Tohel**, von und in Bern, Vizepräsident; **Hector Grossenbacher**, von Affoltern i. E., in Langenthal, Akuar; **Jakob Fehr**, von und in Schaffhausen, Kassier; **Emil Haller-Tschopp**, von und in Basel; **Konrad Frey**, von Ziegler, von und in Schaffhausen; **Oswald Probst**, von Langnau, in Biel; **René Mégroz**, von und in Lutry; **Max Itschner**, von Stäfa, in Zürich, und **Emil Obrist**, von und in Vevey, Beisitzer.

5. Juli. **Martini Buchbindereimaschinenfabrik A.-G.** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1913, pag. 1059). Die Firma erteilt Kollektivprokura an **Alfred Schweizer**, von Homburg, in Frauenfeld,

in der Weise, dass der Genannte mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten kollektiv rechtsverbindlich zeichnet.

Käserei. — 5. Juli. Inhaber der Firma **A. Frauenknecht** in Hofen, Gde. Sirmach, ist **Adolf Frauenknecht**, von Züberwangen (Kt. St. Gallen), in Hofen, Käserei.

Käserei, etc. — 6. Juli. Der Inhaber der Firma **E. Danz**, Käserei und Schweinemast, in Eppishausen-Erlen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 12. November 1913, pag. 2012), hat den Sitz des Geschäftes und den Wohnort von Eppishausen nach **Kradolf** verlegt.

Farben, Drogen, Fettwaren. — 6. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gottfried Beuttner & Co** in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 159 vom 5. Juli 1894, pag. 650, und Nr. 295 vom 22. November 1910, pag. 1990) hat sich infolge Ablebens der Kommanditärin aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Gottfried Beuttner** in Bischofszell ist **Gottfried Beuttner**, von und in Bischofszell, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gottfried Beuttner & Co» übernimmt. Farben, Drogen und Fettwaren en gros und en détail.

7. Juli. Inhaber der Firma **Karl Schönenberger, Käser**, in Olmerswil, Gde. Neukirch a. Th., ist **Karl Schönenberger**, von Kirchberg (Kt. St. Gallen), in Olmerswil. Käserei und Schweinehaltung.

7. Juli. **Mosterei-, Obstexport- & Consumgenossenschaft Egnach** in Egnach (S. H. A. B. Nr. 296 vom 29. August 1900, pag. 1188, und Nr. 37 vom 4. Februar 1901, pag. 147). An Stelle des ausgetretenen **Heinrich Herzog** ist in den Vorstand gewählt worden als Kassier und Verwalter: **Emil Gsell**, von und in Egnach. Präsident, Aktuar und Kassier durch kollektive Zeichnung je zu zweien führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Lugano

1915. 6 luglio. L'assemblea degli azionisti della società anonima **Helvetia Horaire** con sede in Lugano (F. u. s. di c. 30 aprile 1912, n° 101, pag. 702), tenutasi il 19 giugno 1915, ha nominato il prof. **Serafino Tognetti**, di Bedano, suo domicilio, segretario del consiglio di amministrazione, in sostituzione dell'avv. **Luigi Censi**, demissionario.

#### Genf — Genève — Ginevra

1915. 6 juillet. Aux termes d'actes reçus par **M<sup>e</sup> Gampert**, notaire, à Genève, les 3 et 22 juin 1915, il a été constitué, sous la dénomination de **Société anonyme du carburateur Iris**, une société anonyme, ayant pour objet la fabrication et la vente du carburateur Iris, système **Eugène Excoffier**, l'exploitation et la vente des brevets relatifs à cet objet et la cession de licence. Le siège de la société est à **Châtelaïne**, commune de **Vernier**; sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 3 juin 1915. Le capital social est de trois mille francs (fr. 3000), divisé en 30 actions de fr. 100 chacune, au porteur, intégralement souscrites et entièrement libérées. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres, élus pour trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la signature collective de trois administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de **Eugène Excoffier**, **Paul Luché** et **Mademoiselle Henriette Excoffier**, tous à **Châtelaïne**, commune de **Vernier**. Siège social: à **Châtelaïne**, chez **M. Luché**.

Vêtements. — 6. juillet. Par jugement en date du 26 juin 1915, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la maison **Jean Storrer**, vêtements confectionnés et sur mesure pour hommes, jeunes gens et enfants, à Genève, publiée dans la F. o. s. du c. du 29 janvier 1915, page 111. En conséquence, l'inscription de la dite maison est rétablie comme ci-devant (voir F. o. s. du c. des 23 juillet 1909, page 1310; 17 octobre 1911, page 1736, et 27 septembre 1912, page 1702).

#### Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

##### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

1915. 7. Juli. Die Ehegatten **Adolf Barben**, Christians sel., Wirt und Gemeinderat, von und in Spiez (S. H. A. B. Nr. 173 vom 8. Juli 1913, pag. 1258, Journal vom 5. Juli 1913, Firmenbuch Bd. II, Folio 24) und **Anna geb. Bischoff**, daselbst, getraut am 17. Oktober 1890, haben durch Ehevertrag vom 14. Juni 1913, vormundschaftlich genehmigt am 21. Juni 1915, und eingetragen am 7. Juli 1915, Gütertrennung nach Art. 241 Z. G. B. vereinbart.

##### Granbünden — Grisons — Grigioni

1915. 6. Juli. Zwischen den Ehegatten **Heinrich Walz**, Restaurateur, von Eberbach (Baden), und **Carolina geb. Wyrsch**, beide wohnhaft in St. Moritz und Davos, hestehende gerichtliche Gütertrennung. Der Ehegatte ist Inhaber der Firma «H. Walz» in Davos-Platz mit Zweigniederlassung in St. Moritz.

##### Edg. Amt für geistiges Eigentum

##### Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

#### Liste der Muster und Modelle

#### Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

##### Zweite Hälfte Juni 1915

##### Deuxième quinzaine de juin 1915 — Seconda quindicina di giugno 1915

##### Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

25680—25726

N° 25680. 14 juin 1915, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres pour montres. — **B. Perrenoud fils**, Ste. Croix (Suisse).

N° 25681. 15 juin 1915, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre-bracelet. — **E. O. Gammeter & Co**, Soleure (Suisse). Mandataire: **H. Chaponnière**, Genève.



Nr. 25682. 15. Juni 1915, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1217 Muster. — Stickeren. — Otto Altschüler & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 25683. 15. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1418 Muster. — Stickeren. — Oppenheimer & Alder, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 25684. 15. Juni 1915, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Plaquettes. — Henri Duvanel, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Nr. 25685. 16. Juni 1915, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Leinwandspannrahmen für Kunstmaler. — Jean Thiele, Wallenstadt-Berg (Schweiz).

Nr. 25686. 16. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Metall-sägenbügel. — Johann Rüedi, Zürich (Schweiz).

Nr. 25687. 16. Juni 1915, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Wappening. — E. M. Peter, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 25688. 11. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 6403 Muster. — Gebleichte Stickeren. — Buff & Co, Herisau (Schweiz).

Nr. 25689. 12. Juni 1915, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kapillarröhren mit Einteilung zur Dosierung flüssiger Arzneimittel und Seren. — Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Nr. 25690. 14. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 957 Muster. — Stickeren. — Ferdinand Scheffknecht, Au (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 25691. 16. Juni 1915, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montres-boutonnères. — Perret & Berthoud, Le Locle (Suisse).

Nr. 25692. 17. Juni 1915, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre-bracelet en deux pièces. — Marchand-Monnier & Cie, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Kolliker, Bienne.

Nr. 25693. 17. Juni 1915, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Bracelet. — Fabrique de cadrans métalliques S. A., Bienne (Suisse). Mandataire: W. Kolliker, Bienne.

Nr. 25694. 17. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 511 Muster. — Mechanische Schiffstickeren auf Mousseline, Cambrie und Voile. — Stein, Doblin, Kaufman & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 25695. 17. Juni 1915, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Reklameplakat. — Fabrik von Magg's Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).

Nr. 25696. 17. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rettungsgürtel. — Wilhelm Sander, Zürich (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.

Nr. 25697. 15. Juni 1915, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Pantoffel aus Strohhalmen geknüpft. — Gebrüder Debrunner, Brugg (Schweiz).

Nr. 25698. 16. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Scheide- und Schlauch-Desinfektor für Rindvieh. — Hans Fischer, Sissach (Schweiz).

Nr. 25699. 18. Juni 1915, 3 Uhr p. — Offen. — 15 Muster. — Kontrollen, Bogen für Kontrollen und Meldebloc für militärische Zwecke. — G. Kollbrunner, Bern (Schweiz).

Nr. 25700. 18. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1107 Muster. — Mechanische Stickeren. — Gebrüder Tobler & Co., Teufen (Schweiz).

Nr. 25701. 18. Juni 1915, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Heizrost. — H. Hartwig, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 25702. 19. Juni 1915, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Heizkörper und Teil derselben. — Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Nr. 25703. 19. Juni 1915, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montres-boutonnères. — Perret & Berthoud, Le Locle (Suisse).

Nr. 25704. 19. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1385 Muster. — Maschinenstickeren, Schiffli und Hand. — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 25705. 20. Juni 1915, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Stroh-pantoffel, Strohsandale; Strohsohleneinlage. — Gebrüder Debrunner, Brugg (Schweiz).

Nr. 25706. 20. Juni 1915, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 165 Muster. — Stickeren. — Ferdinand Scheffknecht, Au (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 25707. 21. Juni 1915, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Confiserie- und Schokoladeartikel. — Klameth & Co, Bern (Schweiz).

Nr. 25708. 22. Juni 1915, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Benzin-Tischfeuerzeug. — Jacob Baumann-Meier, Flawil (Schweiz).

Nr. 25709. 22. Juni 1915, 3¼ Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Holz-schnitzeregegenstände. — Victor Flühmann, Brienzwiler (Schweiz).

Nr. 25710. 22. Juni 1915, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 121 Muster. — Stickeren. — A. Koller & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 25711. 22. Juni 1915, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 77 Muster. — Stickeren. — Hermann Dreifuss, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 25712. 22. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 188 Muster. — Stickeren. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 25713. 23. Juni 1915, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte savonneuse pour montres-bracelet. — Charles Zurbrugg, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Kolliker, Bienne.

Nr. 25714. 23. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Plattstichgewebe. — A. Berchtold, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 25715. 23. Juni 1915, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Lit en fer. — J. Fatio fils & Co, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 25716. 21. April 1915, 6 h. p. — Ouvert. — 5 dessins. — Emballages. — J. Bussy-Durieu, Vevey (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 25717. 23. Juni 1915, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Eerin de fournitures pour rendre lumineux les cadrans de montres. — H. Bornhauser, Bienne (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Nr. 25718. 24. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 185 Muster. — Stickeren. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 25719. 24. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2702 Muster. — Stickeren. — Wirth & Co, Bühler (Schweiz).

Nr. 25720. 14. Juni 1915, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kochbecher mit umlegbarem Griff. — Küng, Sigg & Cie, Biel (Schweiz).

Nr. 25721. 28. Juni 1915, 3 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Schränke. — August Haas, Basel (Schweiz).

Nr. 25722. 24. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 62 Modelle. — Gestickte Damen-Kragen. — Wyler & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 25723. 26. Juni 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 18 Muster. — Seiden-damaste und Brokate (gemusterte Seidengewebe). — Fraefel & Co, Sankt Gallen (Schweiz).

Nr. 25724. 28. Juni 1915, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Etikette. — Ferd. H. A. Ruhl, Zürich (Schweiz).

Nr. 25725. 29. Juni 1915, 9¼ Uhr a. — Versiegelt. — 133 Muster. — Mechanische Baumwollstickeren. — Eisenhut & Co, Gais (Schweiz).

Nr. 25726. 29. Juni 1915, 7 h. p. — Ouvert. — 3 dessins. — Cadrans pour montres de poche. — V. Fritz Flückiger, St. Imier (Suisse).

#### Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Transmission selon déclaration notariée du 15 juin 1915 des 21 dépôts ouverts suivants de Francillon & Co, Fabrique des Longines, St. Imier (Suisse) en faveur de Fabrique des Longines, Francillon & Co, S. A., St. Imier (Suisse); enregistrement du 19 juin 1915:

Nr. 8930. 6 décembre 1901, 3 h. p. — 6 modèles. — Mouvements de montres. —

Nr. 8918. 21 août 1902, 8 h. p. — 4 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. —

Nr. 9391. 27 février 1903, 2 h. p. — 12 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. —

Nr. 10729. 14 avril 1904, 6 h. p. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. —

Nr. 11002. 1<sup>er</sup> juillet 1904, 11 h. a. — 2 modèles. — Montre de poche chronographe-tachymètre et cadran. —

Nr. 11385. 26 octobre 1904, 11 h. a. — 1 modèle. — Mouvements de montres à sonnerie. —

Nr. 11454. 14 novembre 1904, 8 h. p. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. —

Nr. 11479. 21 novembre 1904, 8 h. p. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. —

Nr. 13768. 7 décembre 1906, 6 h. p. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. —

Nr. 14639. 27 septembre 1907, 8 h. p. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. —

Nr. 14992. 28 janvier 1908, 8 h. p. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. —

Nr. 15027. 7 février 1908, 9 h. a. — 1 modèle. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. —

Nr. 16959. 25 juillet 1909, 10¼ h. a. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. —

Nr. 19043. 3 février 1911, 1 h. p. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. —

Nr. 19044. 3 février 1911, 1 h. p. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. —

Nr. 19045. 3 février 1911, 1 h. p. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. —

Nr. 19936. 23 septembre 1911, 7 h. p. — 1 modèle. — Carton d'emballage pour fournitures d'horlogerie. —

Nr. 22992. 10 septembre 1913, 11 h. a. — 1 modèle. — Bride pour ressort d'horlogerie. —

Nr. 24071. 1<sup>er</sup> avril 1914, 11 h. a. — 1 modèle. — Cadran pour montre de docteur. —

Nr. 24192. 24 avril 1914, 5 h. p. — 2 modèles. — Cadrans pour montres de docteurs. —

Nr. 25537. 30 avril 1915, 8 h. p. — 1 modèle. — Montre pour véhicules. —

Verpfändung laut Erklärung vom 3. Juni 1915 der 8 folgenden offenen Hinterlegungen des Johann Rüegg, Feldbach (Zürich, Schweiz) zugunsten von J. Markwalder, Küssnacht (Zürich, Schweiz); registriert den 17. Juni 1915:

Nr. 19453. 20. Mai 1911, 8 Uhr p. — 1 Modell. — Spindeln für Spulmaschinen. —

Nr. 20197. 28. November 1911, 8 Uhr p. — 1 Modell. — Northropspindeln. —

Nr. 20273. 21. Dezember 1911, 8 Uhr p. — 1 Modell. — Spindeln für Steinestuhl und Northropstuhl. —

Nr. 20816. 3. Mai 1912, 3¼ Uhr p. — 3 Modelle. — Spindeln und Spulen für Northrop- und Steinestühle. —

Nr. 20905. 25. Mai 1912, 8 Uhr p. — 2 Modelle. — Spindeln für Steinestuhl und Northropstühle. —

Nr. 20945. 6. Juni 1912, 8 Uhr p. — 1 Modell. — Spule für Steinestuhl und Northropstühle. —

Nr. 21169. 3. August 1912, 8 Uhr p. — 2 Modelle. — Vier- und fünfteilige Spindeln für Steinestuhl und Northropstühle. —

Nr. 22374. 25. April 1913, 3¼ Uhr p. — 1 Modell. — Schiffspindel. —

Nr. 18146. 30. Mai 1910, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kaminaufsatz für Dörr- und Backofen. — Hermann Niederhauser, Rüegsauschachen b. Burgdorf (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — Uebertragung laut Bescheinigung des Konkursamtes Fraubrunnen vom 31. Mai 1915 zugunsten von Friedrich Kehr, Burgdorf (Schweiz); registriert den 22. Juni 1915.

#### Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

Nr. 12116. 20. mai 1905, 8 h. p. — (III<sup>e</sup> période 1915/1920). — 1 modèle. — Limes. — Usines Métallurgiques de Vallorbe, Vallorbe (Suisse); enregistrement du 16 juin 1915.

Nr. 17647. 19 janvier 1910, 7 h. p. — (II<sup>e</sup> période 1915/1920). — 1 dessin. — Etiquettes pour le dessus de cartons de montres. — A. G. F. Fiedler, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 25 juin 1915.

Nr. 18021. 23 avril 1910, 8 h. p. — (II<sup>e</sup> période 1915/1920). — 4 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. — Droz, Béguelin & Cie, Tramelan-dessous (Suisse). Mandataires: Voumard & Wuilleumier, Tramelan; enregistrement du 25 juin 1915.

Nr. 18051. 4. Mai 1910, 8 Uhr p. — (II. Periode 1915/1920). — 9 Muster. — Buchhaltungsbücher, Sparbüchlein und Formulare für Schulsparkassen. — Edward Erwin Meyer, Aarau (Schweiz); registriert den 25. Juni 1915.

Nr. 18146. 30. Mai 1910, 5 Uhr p. — (II. Periode 1915/1920). — 1 Modell. — Kaminaufsatz für Dörr- und Backofen. — Hermann Niederhauser, Rüegsauschachen b. Burgdorf (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 22. Juni 1915.

Nr. 18165. 2. Juni 1910, 8 Uhr p. — (II. Periode 1915/1920). — 1 Muster. — Reklamebild. — Maestranzi Schweizer Schokoladen A. G., St. Gallen (Schweiz); registriert den 21. Juni 1915.

Nr. 18187. 4. Juni 1910, 8 h. p. — (II<sup>e</sup> période 1915/1920). — 2 modèles. — Mouvements de montres. — Orion Watch Co, Brandt & Hofmann, Bienne (Suisse); enregistrement du 18 juin 1915.

Nr. 18203. 11. Juni 1910, 1 Uhr p. — (II. Periode 1915/1920). — 2 Modelle. — Aufbewahrungsgläser für sterile Seide und Catgut. — Schweiz. Medicinal- & Sanitätsgesellschaft A.-G. vormals C. Fr. Hausmann Hecht-Apotheke in St. Gallen, St. Gallen (Schweiz); registriert den 18. Juni 1915.



- Nr. 18222. 16. Juni 1910, 5 Uhr p. — (II. Periode 1915/1920). — 12 Modelle. — Stuhlsitze. — Holzindustrie Wittkowsky Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 17. Juni 1915.
- Nr. 18244. 21. Juni 1910, 5 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1915/1920). — 9 Muster. — Stickereien. — Hanhart, Hochuli & Co., Safenwil (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 28. Juni 1915.
- Nr. 18338. 1. Juni 1910, 7¼ Uhr p. — (II. Periode 1915/1920). — 3 Modelle. — Gleitschutzketten für Motorwagenräder. — Union Aktiengesellschaft, Biel (Schweiz); registriert den 21. Juni 1915.
- Nr. 18348. 21. Juli 1910, 8 Uhr p. — (II. Periode 1915/1920). — 5 Modelle. — Verstellbare Kluppenführung und hezu gehörige Teile. — Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 25. Juni 1915.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 11894. 25. März 1905. — 1 Modell (Saldo von 4). — Völlestecher.
- Nr. 12110. 23. Mai 1905. — 1 Muster (Saldo von 600). — Mechanische Stickereien.
- Nr. 17139. 9. September 1909. — 1 Modell. — Winkeleisengestell.
- Nr. 17681. 25. janvier 1910. — 2 modeles. — Passants pour courroies.
- Nr. 17740. 14. Februar 1910. — 134 Muster. — Buntgewobene Oxforde (Hemdenstoffe).
- Nr. 17751. 18. Februar 1910. — 1 Muster. — Geflecht für Damenhutfabrikation.
- Nr. 17799. 28. Februar 1910. — 1 Muster. — Geflecht für Damenhutfabrikation.
- Nr. 17815. 2. März 1910. — 315 Muster. — Stickereien.
- Nr. 17846. 14. März 1910. — 1 Muster. — Reklameartikel.
- Nr. 17877. 17. März 1910. — 1753 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 17899. 24. März 1910. — 4903 Muster. — Stickereien.
- Nr. 17915. 22. März 1910. — 3 Muster. — Ansichtspostkarten mit Stadtplan.
- Nr. 17921. 1. April 1910. — 529 Muster. — Maschinenstickereien.
- Nr. 17923. 2. April 1910. — 1279 Muster. — Stickereien.
- Nr. 17937. 4. April 1910. — 494 Muster. — Stickereien.
- Nr. 17941. 5. April 1910. — 800 Muster. — Stickereien.
- Nr. 17943. 6. April 1910. — 1 Muster. — Geflechte für Damenhutfabrikation.
- Nr. 17969. 12. April 1910. — 200 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).
- Nr. 17977. 13. April 1910. — 1 Modell. — Automatischer Trichter.
- Nr. 18006. 16. April 1910. — 1 Modell. — Eimergestell.
- Nr. 18027. 22. April 1910. — 2 Muster. — Farbenkarten zur Benutzung für Bestellungen in Farben.
- Nr. 18041. 2. Mai 1910. — 698 Muster. — Maschinenstickereien.
- Nr. 18052. 4. Mai 1910. — 1 Muster. — Reinseidene Kopftücher.
- Nr. 18061. 7. Mai 1910. — 414 Muster. — Stickereien.
- Nr. 18087. 14. Mai 1910. — 2164 Muster. — Stickereien.
- Nr. 18105. 18. Mai 1910. — 1 Modell. — Tropfflasche aus Glas.
- Nr. 18108. 19. Mai 1910. — 74 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).
- Nr. 18166. 2. Juni 1910. — 33 Muster. — Etiketten für Nahrungsmittel.
- Nr. 18171. 4. Juni 1910. — 1 Modell. — Geschwindigkeitsmesser ohne Registrierung.
- Nr. 18173. 6. Juni 1910. — 500 Muster. — Mechanische Weissstickereien.
- Nr. 18174. 6. Juni 1910. — 400 Muster. — Maschinenstickereien.
- Nr. 18175. 6. Juni 1910. — 136 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).
- Nr. 18177. 6. Juni 1910. — 3 Muster. — Frequenztabellen des Fremdenverkehrs.
- Nr. 18181. 6. Juni 1910. — 1426 Muster. — Stickereien.
- Nr. 18185. 8. Juni 1910. — 697 Muster. — Stickereien.
- Nr. 18204. 11. Juni 1910. — 1 Modell. — Türschliesser.
- Nr. 18210. 13. Juni 1910. — 2 Modelle. — Winkeltrieb mit Gehäuse für Kraftwagen.
- Nr. 18214. 14. Juni 1910. — 1031 Muster. — Stickereien.
- Nr. 18215. 14. Juni 1910. — 235 Muster. — Stickereien.
- Nr. 19633. 6. Juli 1911. — 1 Modell. — Schraubenschlüssel (gelöscht infolge Verzichtes vom 19. Juni 1915).

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschließlich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

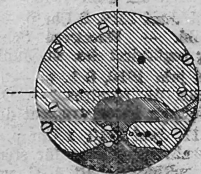
Zweite Hälfte Juni 1915

Deuxième quinzaine de juin 1915 — Seconda quindicina di giugno 1915

- Nr. 25680. 14. juin 1915, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres pour montres. — B. Perrenoud fils, Ste. Croix (Suisse).

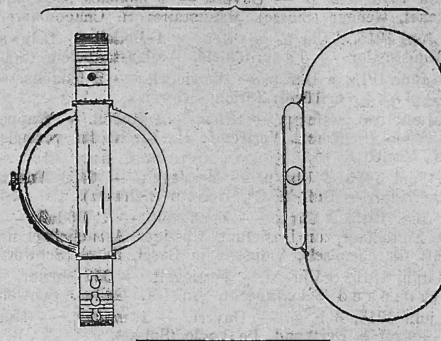
Nr. 2.

Nr. 3.



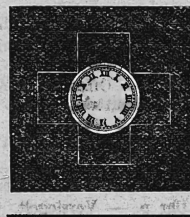
- Nr. 25681. 15. juin 1915, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre-bracelet. — E. O. Gammeter & Co, Soleure (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Nr. 1.



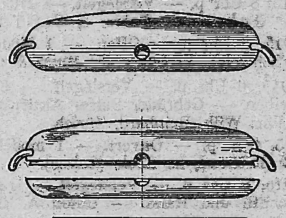
- Nr. 25691. 16. juin 1915, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montres-boutonnieres. — Perret & Berthoud, Le Locle (Suisse).

Nr. 48.



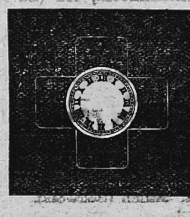
- Nr. 25692. 17. juin 1915, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Boite de montre-bracelet en deux pieces. — Marchand-Monnier & Co, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Kölliker, Bienne.

Nr. 1.



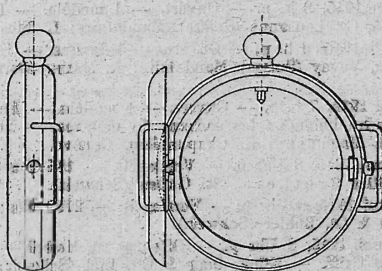
- Nr. 25703. 19. juin 1915, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montres-boutonnieres. — Perret & Berthoud, Le Locle (Suisse).

Nr. 49.



- Nr. 25713. 23. juin 1915, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boite savonnette pour montres-bracelet. — Charles Zurbrugg, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Kölliker, Bienne.

Nr. 3.



Genossenschaft Mechanische Backsteinfabrik Wettingen in Liquidation in Wettingen.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Februar 1915 wurde die Liquidation der Genossenschaft beschlossen.

Infolgedessen werden die Gläubiger der Genossenschaft, gemäss Art. 712 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche dem Unterzeichneten zuhänden der Genossenschaft anzumelden. (V 23)

Wettingen, den 1. Juli 1915.

Der Liquidator: B. Röhrer.



# La Préservatrice, Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents, Paris

Actif Bilan au 31 décembre 1914 Passif

fr.	ct.			fr.	ct.
3,750,000	—	Actionnaires.	Fonds social	5,000,000	—
517,199	95	Immeuble, 13, rue Saint-Lazare.	Réserve statutaire	1,000,000	—
738,738	55	» 16bis, rue de Londres.	Réserve disponible (dont 2,000,000 pour le cautionnement à l'Etat français)	7,500,000	—
922,778	25	» 18, rue de Londres.	Réserve pour rentiers viagers et reliquats de garantie (Droit commun)	880,902	05
743,086	30	» 7, rue d'Athènes.	Réserves mathématiques pour rentiers viagers (Loi du 9 avril 1898)	11,954,803	45
1,800,000	—	» 8, avenue du Parc Monceau (affecté aux réserves mathématiques, Assurances-Loi du 9 avril 1898).	Réserves mathématiques provisoire Belge	124,379	55
42,267,972	55	Titres de rentes et diverses valeurs (fonds d'Etats, obligations de chemins de fer, etc.) dont fr. 2,099,146.60 affectés au cautionnement à l'Etat français et fr. 8,535,605.70 affectés aux réserves mathématiques, Assurances-Loi du 9 avril 1898.	Réserve pour sinistres, vacations médicales et médicaments à régler	17,660,388	55
1,968,863	13	Espèces en caisse et en banque.	Réserve pour risques en cours ou suspendus <sup>1)</sup>	3,500,000	—
359,938	30	Intérêts à recevoir.	Fonds de provision belge	5,970	55
46,912	90	Reports sur titres et effets à recevoir.	Soldes dus sur sinistres réglés	42,723	10
7,557,453	36	Primes à recevoir (dont le 4 <sup>e</sup> trimestre complet en assurances, loi de 1898, fr. 1,133,517.95, sur les polices à déclarations).	Provisions sur primes	2,363,499	46
3,371,213	10	Agents, soldes de leurs comptes.	Caisse de prévoyance.	1,528,365	17
324,054	52	En comptes courants et divers.	Cautiennements déposés	1,662,490	95
110,418	20	A recevoir sur provisions payables d'avance sur assurances régies par la loi du 9 avril 1898.	Créiteurs divers	1,273,152	76
361,266	08	Avances sur sinistres.	Dividende (soldé à payer)	838,902	50
1,662,490	95	Cautiennements déposés.	Réserve pour commissions sur arriéré de primes	1,550,000	—
1,000	—	Imprimés et registres chez les agents et mobilier au siège social.	Réserve pour primes arriérées	1,800,000	—
66,503,386	14		Réserve pour créances douteuses	350,000	—
			Réserve pour éventualités	2,000,000	—
			Réserve pour fluctuation de valeurs	5,000,000	—
			Réserve pour placements immobiliers	250,000	—
			Solde à reporter.	219,808	05
			<sup>1)</sup> Les assurances collectives (loi de 1898 et droit commun) ne donnent pas lieu dans notre Compagnie, pour la presque totalité, à la constitution de cette réserve, car elles ne figurent dans l'exercice que pour les primes afférentes à des périodes d'assurances s'arrêtant au 31 décembre.		
			66,503,386	14	

Certifié conforme aux écritures de la compagnie.  
Paris, le 23 juin 1915.

Le directeur de La Préservatrice:  
Deimat.

## Recettes Situation des profits et pertes au 31 décembre 1914 Dépenses

fr.	ct.			fr.	ct.
16,686,136	55	Reporté de l'année précédente:	Primes cédées en Réassurances	558,076	08
2,118,150	07	Pour sinistres, vacations médicales et médicaments.	Sinistres, vacations médicales, médicaments et frais d'expertises payés.	10,489,871	64
947,695	70	Pour risques en cours.	Commissions de courtage et de gestion payées et à payer	2,910,027	81
13,091,630	25	Rentiers viagers et reliquats de garantie. Droit commun.	Frais généraux et judiciaires payés.	1,484,589	03
20,000,132	69	Rentiers viagers. Loi de 1898.	Caisse de prévoyance. Allocations et intérêts de l'exercice	137,700	02
117,085	35	Primes, nettes d'annulations.	Frais de surveillance et de contrôle par l'Etat (charge de l'exercice 1914). Evaluation	15,238	35
1,605,030	87	Droits d'admission et coûts des polices.	Rentiers viagers et reliquats de garantie. Droit commun	962,069	24
28,864	05	Produits des fonds placés: Loyers, intérêts sur titres et divers.	Rentiers viagers. Loi de 1898	12,431,208	05
4,959	37	Plus-value sur valeurs composant le cautionnement à l'Etat français.	Intérêts servis aux Rentes viagères. Loi de 1898	321,468	90
94,138	30	Bénéfice sur la réserve mathématique provisoire belge	Réserve pour sinistres, vacations médicales et médicaments à régler	17,660,388	55
		Remboursements obtenus sur sinistres.	Réserve pour risques en cours ou suspendus <sup>1)</sup>	3,500,000	—
			Réserve pour primes arriérées (Augmentation)	1,150,000	—
			Réserve pour fluctuations de valeurs (Augmentation)	1,500,000	—
			Réserve pour créances douteuses (Augmentation)	25,000	—
			Excédent de l'actif.	1,548,185	53
54,693,823	20		<sup>1)</sup> Les assurances collectives (loi de 1898 et droit commun) ne donnent pas lieu dans notre Compagnie, pour la presque totalité, à la constitution de cette réserve, car elles ne figurent dans l'exercice que pour les primes afférentes à des périodes d'assurances s'arrêtant au 31 décembre.		
			54,693,823	20	

Certifié conforme aux écritures de la compagnie.  
Paris, le 23 juin 1915.

Le directeur de La Préservatrice:  
Deimat.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### Moratorien — Moratoires

#### France

Décret relatif à la suspension des prescriptions, péremptions et délais en matière civile, commerciale et administrative, du 13 juin 1915.

(Journal officiel du 18 juin 1915.)

Art. 1<sup>er</sup>. Jusqu'à la cessation des hostilités, aucune instance, sauf l'exercice de l'action publique par le ministère public, ne pourra être engagée ou poursuivie, aucun acte d'exécution ne pourra être accompli, dans les colonies et possessions françaises, contre les citoyens ou sujets français présents sous les drapeaux.

Art. 2. Sont suspendus également à leur profit à dater du jour de leur mobilisation jusqu'à la cessation des hostilités ou jusqu'à leur renvoi anticipé dans leurs foyers, toutes prescriptions et péremptions en matière civile, commerciale ou administrative, tous délais impartis pour signifier, exécuter ou attaquer les décisions des tribunaux judiciaires ou administratifs.

La suspension des prescriptions et péremptions s'applique aux inscriptions hypothécaires à leur renouvellement, aux transcriptions, et généralement à tous les actes qui, d'après la loi, doivent être accomplis dans un délai déterminé.

Art. 3. Pendant le même temps cesseront de produire effet les clauses des contrats qui stipulent une déchéance en cas d'inexécution dans un délai ou à une date préfixe, à condition que ces contrats aient été conclus avant la date de mobilisation des intéressés.

Art. 4. A dater de la cessation des hostilités ou du renvoi anticipé des mobilisés dans leurs foyers, un nouveau délai, égal au délai ordinaire, courra pour les différends et recours devant les tribunaux judiciaires et administratifs.

Quant aux autres actes, notamment ceux visés dans l'article 3, il est accordé, à partir des mêmes dates un délai égal à celui qui restait à courir au jour de la mobilisation de l'intéressé.

Un arrêté du gouvernement général dans les colonies groupées sous un gouvernement général et du gouverneur dans les autres colonies, fera connaître la date de la cessation des hostilités.

Art. 5. Les citoyens ou sujets français des colonies appelés sous les drapeaux pourront renoncer en tout ou partie au bénéfice des dispositions précédentes.

Art. 6. Jusqu'à la cessation des hostilités la disposition de l'article 1244, paragraphe 2, du code civil est applicable aux poursuites et exécutions en toute matière, celles exercées en matière pénale demeurant exceptées.

A défaut de juridiction déjà saisie, les présidents des tribunaux civils ou les juges de paix à compétence étendue statueront par ordonnance de référé. Les décisions rendues seront exécutoires nonobstant appel et enregistrées gratis lorsqu'elles se borneront à reconnaître aux intéressés le bénéfice de la disposition de l'article 1244, paragraphe 2, du code civil.

Art. 7. Sont abrogées toutes les dispositions précédemment prises par application des deux décrets du 7 août 1914, et qui ont apporté dans les colonies et possessions françaises, des dérogations à la législation en vigueur, à raison de l'existence des hostilités.

Art. 8. Le ministre des colonies et le garde des sceaux, ministre de la justice sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera inséré au Journal officiel de la République française, au Bulletin des lois et au Bulletin du ministère des colonies.

Décret relatif à la prorogation des délais en matière de loyers, du 17 juin 1915.

(Journal officiel du 18 juin 1915.)

Art. 1<sup>er</sup>. Il est accordé de plein droit, dans tous les départements, aux locataires présents sous les drapeaux, un délai de trois mois pour le paiement des termes de leur loyer qui, soit par leur échéance normale, soit par leur échéance prorogée par les décrets des 14 août<sup>1)</sup>, 1<sup>er</sup> et 27 septembre<sup>2)</sup>, 27 octobre<sup>3)</sup>, 17 décembre 1914<sup>4)</sup> et 20 mars 1915<sup>5)</sup>, deviendront exigibles à dater du 1<sup>er</sup> juillet jusqu'au 30 septembre 1915 inclusivement.



Ces dispositions sont applicables aux veuves des militaires morts sous les drapeaux depuis le 1<sup>er</sup> août 1914, aux femmes des militaires disparus depuis la même date ou aux membres de leur famille qui habitaient antérieurement avec eux les lieux loués.

Sont également admises au bénéfice des dispositions prévues au premier alinéa du présent article les sociétés en nom collectif dont tous les associés et les sociétés en commandite dont tous les gérants sont présents sous les drapeaux.

Art. 2. Il est accordé aux locataires non présents sous les drapeaux un délai de même durée que celui prévu à l'article 1<sup>er</sup> et pour le paiement des mêmes termes, à la condition qu'ils rentrent dans les catégories ci-après:

1<sup>o</sup> Dans les portions de territoires énumérées au tableau annexé au présent décret tous les locataires, quel que soit le montant de leur loyer;

2<sup>o</sup> A Paris, dans les communes du département de la Seine et dans les communes de Saint-Cloud, Sèvres et Meudon (Seine-et-Oise), les locataires dont les loyers annuels rentrent dans les catégories suivantes:

a) Loyers annuels inférieurs ou égaux à fr. 1000, que les locataires soient patentés ou non patentés;

b) Loyers annuels supérieurs à fr. 1000, mais ne dépassant pas fr. 2500 lorsque les locataires sont des industriels, commerçants ou autres patentés;

3<sup>o</sup> Dans les villes de 100,000 habitants et au-dessus, les locataires dont le loyer annuel est inférieur ou égal à fr. 600;

4<sup>o</sup> Dans les villes de moins de 100,000 habitants et de plus de 5000 habitants, les locataires dont le loyer annuel est inférieur ou égal à fr. 300;

5<sup>o</sup> Dans les autres communes, les locataires dont le loyer annuel est inférieur ou égal à fr. 100.

Toutefois, le propriétaire est admis à justifier, devant le juge de paix, que son locataire est en état de payer tout ou partie des termes ainsi prorogés. Cette faculté ainsi accordée au propriétaire n'est pas admise à l'encontre des locataires visés par le n<sup>o</sup> 2 du présent article, dont le loyer annuel est inférieur ou égal à fr. 600.

Art. 3. En ce qui concerne les locataires non présents sous les drapeaux et ne rentrant dans aucune des catégories visées à l'article 2 ci-dessus, mais admis par les décrets antérieurs à bénéficier des prorogations de délais, savoir:

1<sup>o</sup> Les commerçants, industriels et autres patentés, ainsi que les non patentés, locataires dans les territoires énumérés dans la liste annexée au décret du 1<sup>er</sup> septembre 1914, mais ne figurant plus dans celle annexée au présent décret.

2<sup>o</sup> Les commerçants, industriels et autres patentés, locataires dans les territoires autres que ceux figurant dans la liste annexée au décret du 1<sup>er</sup> septembre 1914.

Le paiement des loyers est réglé de la façon suivante:

a) Pour les termes venant à échéance entre le 1<sup>er</sup> juillet et le 30 septembre 1915 inclusivement, une prorogation ne dépassant pas trois mois est accordée sous réserve, par le locataire, de faire une déclaration qu'il est hors d'état de payer tout ou partie des dits termes.

Cette déclaration est faite au greffe de la justice de paix où elle est signée sur un registre et il en est délivré récépissé.

Elle doit être effectuée au plus tard la veille du jour où le paiement doit avoir lieu. Le propriétaire en est avisé, par les soins du greffier, au moyen d'une lettre recommandée avec avis de réception.

Au cas où le propriétaire veut contester cette déclaration, il cite le locataire devant le juge de paix. Le locataire doit présenter toutes preuves à l'appui de sa déclaration.

b) Pour les termes échus qui, ayant bénéficié de prorogations, deviendront exigibles entre le 1<sup>er</sup> juillet et le 30 septembre 1915 inclusivement, il est accordé une nouvelle prorogation de trois mois.

Toutefois, le propriétaire est admis à justifier, devant le juge de paix, que son locataire est en état de payer tout ou partie des termes ainsi prorogés.

Art. 4. En ce qui concerne les locataires visés aux articles 1, 2 et 3 ci-dessus, les congés, les baux prenant fin sans congés, ainsi que les nouvelles locations sont régis par les dispositions suivantes:

1<sup>o</sup> Est suspendu, pour une période de trois mois, sous les conditions et réserves déterminées par l'article 3 du décret du 27 septembre 1914, l'effet des congés qui, normalement, ou par suite de prorogations résultant des décrets antérieurs, se produira entre le 1<sup>er</sup> juillet et le 30 septembre 1915 inclusivement;

2<sup>o</sup> Sont prorogés, pour une période de trois mois, sous les conditions et réserves déterminées par l'article 3 du décret du 27 septembre 1914, les baux prenant fin sans congés qui, normalement, ou par suite de prorogations résultant des décrets antérieurs, viendront à expiration entre le 1<sup>er</sup> juillet et le 30 septembre 1915 inclusivement;

3<sup>o</sup> Si les locaux ayant fait l'objet des suspensions de congés ou des prorogations de bail visées aux numéros 1<sup>o</sup> et 2<sup>o</sup> ci-dessus sont ou demeurent reloués au profit d'un tiers, le point de départ de cette relocation est ajourné d'une période de trois mois, sauf accord contraire entre les parties;

4<sup>o</sup> Lorsqu'un locataire a conclu une nouvelle location et s'il jouit, pour son ancienne location, de la suspension de congé prévue par le numéro 1<sup>o</sup> ci-dessus, il ne peut être astreint au paiement de la nouvelle location tant que l'entrée en jouissance n'a pas lieu. Toutefois le propriétaire a la faculté de demander au juge de paix la résiliation de la nouvelle location.

Art. 5. En cas de mort sous les drapeaux d'un locataire, ses héritiers ou ayants droit peuvent, si le contrat contient une clause de résiliation en cas de décès ou ne stipule pas expressément la continuation du bail en cas de décès, être autorisés, par le juge de paix, à défaut d'accord avec le propriétaire, à sortir des lieux loués sans avoir à acquitter préalablement les termes et, le cas échéant, les indemnités dues en vertu du contrat ou de l'usage des lieux. Ce magistrat fixe, dans sa sentence, les délais accordés pour le paiement des sommes ainsi dues au propriétaire.

Art. 6. En cas de loyer payable d'avance, le locataire, à défaut de paiement à l'époque fixée par le bail ou par l'usage des lieux ne peut être cité par le propriétaire devant le juge de paix, comme il est dit aux articles ci-dessus, qu'après que les termes sont échus.

Si le locataire a versé au propriétaire, au début de la location, les derniers termes à échoir, il ne peut, jusqu'à concurrence des sommes ainsi payées d'avance, être cité à raison des termes échus.

Les dispositions du présent article sont applicables seulement dans les portions de territoires énumérées au tableau annexé au décret du 1<sup>er</sup> septembre 1914.

Art. 7. Les règles établies par les articles précédents s'appliquent, sous les mêmes conditions et réserves, aux locataires en garni.

Art. 8. Les contestations auxquelles peut donner lieu l'application du présent décret sont de la compétence du juge de paix du canton où est situé l'immeuble loué et sont régies par les dispositions de l'article 6 du décret du 1<sup>er</sup> septembre 1914.

Ce magistrat entend les parties en son cabinet. A défaut de conciliation, il renvoie l'affaire en audience publique pour le prononcé de sa sentence.

En cas de refus des délais demandés par le locataire, si, à raison du pris annuel de la location dépassant fr. 600, le juge de paix n'est pas compétent, d'après la loi du 12 juillet 1905, pour connaître de l'action en paiement des loyers, il renvoie le propriétaire à se pourvoir, pour ce paiement, par les voies de droit.

Art. 9. Sont admis à bénéficier du présent décret:

1<sup>o</sup> Les ressortissants des pays alliés et neutres;

2<sup>o</sup> Les Alsaciens-Lorrains, les Polonais et les Tchèques, sujets des empires d'Allemagne et d'Autriche-Hongrie, qui ont obtenu un permis de séjour en France.

Art. 10. Les dispositions du présent décret sont applicables à l'Algérie.

Art. 11. Sont maintenues les dispositions des décrets antérieurs relatifs à la prorogation des délais en matière de loyers, en ce qu'elles ne sont pas contraires au présent décret.

Art. 12. Le président du conseil, les ministres du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, des affaires étrangères, de la justice, de l'intérieur, des finances, du travail et de la prévoyance sociale sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel et inséré au Bulletin des lois.

#### Tableau dressé en exécution de l'article 2 du décret du 17 juin 1915.

Aisne. — Ardennes. — Marne. — Meurthe-et-Moselle. — Meuse. — Nord. — Oise (arrondissement de Compiègne et de Senlis). — Pas-de-Calais (arrondissements d'Arras, Béthune et Saint-Pol). — Seine-et-Marne (arrondissements de Coulommiers, Meaux, Melun et Provins). — Somme (arrondissements d'Amiens, Doullens, Montdidier et Péronne). — Territoire de Belfort. — Vosges (arrondissements d'Epinal et de Saint-Dié).

#### Liste des départements dressée en conformité de l'article 1<sup>er</sup> du décret du 1<sup>er</sup> septembre 1914, relatif à la prorogation des loyers.

Aisne. — Ardennes. — Aube. — Doubs. — Eure. — Haute-Marne. — Haute-Saône. — Marne. — Meurthe-et-Moselle. — Meuse. — Nord. — Oise. — Pas-de-Calais. — Seine. — Seine-et-Marne. — Seine-Inférieure. — Seine-et-Oise. — Somme. — Vosges. — Territoire de Belfort.

<sup>1)</sup> Voir F. o. s. du c. n<sup>o</sup> 202, du 28 août 1914. — <sup>2)</sup> Voir F. o. s. du c. n<sup>o</sup> 246, du 21 octobre 1914. — <sup>3)</sup> Voir F. o. s. du c. n<sup>o</sup> 259, du 5 novembre 1914. — <sup>4)</sup> Voir F. o. s. du c. n<sup>o</sup> 75, du 31 mars 1915.

Annoncen - Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

## Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

# Ausschreibung von Bauarbeiten

Ueber die Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für das neue **Schmiedegebäude der eidg. Konstruktions-Werkstätte in Thun**

wird Konkurrenz eröffnet. 4198 Y (1637 I)  
Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun aufgelegt.

Uebernaehmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Schmiedegebäude in Thun» bis und mit 21. Juli nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

### Papierhandlung en gros

4282 Z  
**A. Jucker, Nachf. v.** 177,  
**Jucker-Wegmann, Zürich**  
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

### Energischer kaufmännischer Angestellter

bilanzsicherer Buchhalter, mit Bankpraxis, 33-jährig, deutsch und französisch, wegen Militärdienst stellenlos, sucht Anstellung. Prima Zeugnisse. Offerten sub Chiffre H. A. B. 1629 an Haasenstein & Vogler, Bern.

### Kanton Solothurn. Amtschreiberei Solothurn. Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Schweiz. Z. G. B. Art. 580 und E. G. Art. 224 ff.

Ueber die Erbschaft des unterm 20. Juni 1915 verstorbenen **Joset Müller**, gewesener Schreinermeister, in Solothurn, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern in Solothurn vom 30. Juni 1915 das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiemit angefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit **10. August 1915** bei dem unterzeichneten Amtschreiber anzumelden. (1641 I)

Nichtanmeldung von Forderungen an dem Erblasser hat für den Gläubiger den Verlust des Forderungsrechtes gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 Z. G. B.)

Der Amtschreiber von Solothurn:  
**Heinli, Notar.**

## Langenthal - Hutwil - Bahn

### Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 24. Juni 1915 wurde die Dividende für das Jahr 1914 auf 3 % = Fr. 15 per Aktie festgesetzt. Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 25 kann die Dividende von heute an bezogen werden. (4000 Y) (1575.)

1. Bei unserer Hauptkasse in Hutwil; 2. an den Kassen unserer Stationen; 3. bei der Spar- und Leihkasse Hutwil; 4. bei der Spar- & Leihkasse Bern; 5. bei der Bank in Langenthal.  
Hutwil, den 28. Juni 1915.

Die Direktion.

### Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

**Aldorf:** Dr. F. Schmid, Adv. Not. h. h.

**Bern:** G. Bariswyl, Ink. u. Ausk.

— **Confidentia** A. Guggler, Rechtsb. Ink.

Inkasso, Betreibung, Vermittl. Ganze Schweiz.

— **Emil Jenni**, Auskünfte u. Ink.

**Biel:** G. Fehlmann, Notar, Inkasso.

— **O. Doebeli**, Notariat, Inkasso.

**Chaux-de-Fonds:** Ch. E. Galland, Not. Rens., recouvrement, gér., etc.

— **Paul Robert**, Rens., recouvrement.

**Chur:** Dr. Fr. Conrad, Adv. Ink.

**Genève:** Herren & Guerchet, Rens., recouvrement, content.

**Locarno:** Dr. S. Flori, Advok., Ink.

**Lugano:** Ori. Rainoni, Adv. Proc. Verwalt. Ink.

**Luzern:** Z. Wecher-Grützer, Inkasso.

**Muri:** Dr. Fr. Riulet, Adv. & Notar.

**Neuchâtel:** R. Legler, agent d'aff.

— **Jean Roulet**, avoc., Place Purry 5.

— **Dr. G. Haldmann**, av. rens. rec.

— **H. Marthe**, ag. de la Soc. Ind. et Com.

**Olten:** Dr. W. Stuber, Fürpr. & Ink.

**Solothurn:** A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

**Zofingen:** G. Lüscher, Notar. Ink.

**Zürich:** Auskünfte Prudentia A. G.

Informationen und Inkasso.

— **Gavillet-Brechet**, Ag. Nationale, Strehlg. 18. Rechtsb., Inf., Ink. Ag. d'Aff.

— **Rosenberger-Grabher**, Inkasso.



# Republik und Kanton Tessin

## 5 % Anleihe von Fr. 8,000,000 von 1915

Gestützt auf den Beschluss des Grossen Rates vom 7. Mai 1915, kreiert der Kanton Tessin eine

### Anleihe von Fr. 8,000,000

aus deren Erlös Fr. 5,000,000. — zur Dotierung der Staatsbank bestimmt sind, während der Rest zur Konsolidierung von schwebenden Schulden Verwendung finden soll.

Die Anleihe ist eingeteilt in 4000 Obligationen zu Fr. 1000. — und 8000 Obligationen zu Fr. 500. —, alle auf den Inhaber lautend.

Die Verzinsung geschieht zu 5 % pro Jahr, und zwar semesterweise je auf den 30. Juni und 31. Dezember, durch Einlösung der entsprechenden, den Obligationen beigegebenen Coupons, wovon der erste am 31. Dezember 1915 fällig wird.

Die Rückzahlung der Anleihe zum Nennwert erfolgt vom Jahre 1921 ab mittelst 30 gleichen Annuitäten, deren erste gemäss dem den Obligationen beigegebenen Amortisationsplan am 30. Juni 1921 verfällt. Der Kanton Tessin behält sich jedoch das Recht vor, erstmals auf den 30. Juni 1921 und alsdann auf jeden folgenden Zinstermin nach vorausgegangenem sechsmonatiger Kündigung die Anleihe oder den Rest derselben ganz oder teilweise zurückzahlen. Die zur Rückzahlung gelangenden Titel werden durch Verlosung bestimmt.

Die Coupons und rückzahlbaren Obligationen werden spesenfrei und ohne irgendwelchen Abzug eingelöst:

- an den Kassen der zu gründenden Banca dello Stato del Cantone Ticino,
- an den Kassen der dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute,
- an den Kassen der dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute,
- sowie an eventuell noch weiter zu bezeichnenden Stellen im Kanton Tessin.

Alle auf die Bezahlung der Zinsen, sowie auf die Kündigung, Ziehung und Rückzahlung der Obligationen dieser Anleihe bezüglichen Publikationen erfolgen durch das Finanzdepartement des Kantons Tessin im Amtsblatt des Kantons Tessin, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in mindestens je einer in Basel, Bern, Genf und Zürich erscheinenden Zeitung. — Auf den Verfall des ersten Coupons hin wird das erwähnte Finanzdepartement ein für allemal die offiziellen Zahlstellen für den Anleiheendienst in den oben bezeichneten Organen bekanntgeben.

Die Kotierung der Titel dieser Anleihe an den Börsen von Basel, Bern, Genf und Zürich soll nachgesucht und bis zur Rückzahlung sämtlicher Obligationen aufrechterhalten werden.

Bellinzona, den 5. Juli 1915.

### Im Namen von Republik und Kanton Tessin,

Der Direktor des Finanzdepartements:

**Avv. A. Borella.**

Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen in:

**Aarau:** Aargauische Kantonalbank.  
Aargauische Creditanstalt.  
**Aholzhorn a. A.:** Zürcher Kantonalbank.  
**Aljo:** Banque Cantonale Vaudoise.  
Schweizerischer Bankverein.  
Banque de Montreux.  
Crédit du Léman.  
Union Vaudoise du Crédit.  
**Altstätten:** Urner Ersparniskasse.  
**Altstätten:** Rheintalische Creditanstalt.  
St. Gallische Kantonalbank.  
**Altstätten:** Schweizerische Volksbank.  
**Amriswil:** Thurgauische Kantonalbank.  
**Andelfingen:** Zürcher Kantonalbank.  
**Appenzell:** Appenzell I.-Rh. Kantonalbank.  
Schweiz. Genossenschaftsbank.  
**Arbon:** Schweiz. Bodenkredit-Anstalt.  
**Baden:** Aargauische Creditanstalt.  
**Basel:** Basler Kantonalbank.  
Schweizerischer Bankverein und seine  
Depositenkassen.  
Basler Handelsbank a. ihre Wechselstube.  
Schweizerische Kreditanstalt.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Schweizerische Volksbank.  
Schweizerische Nationalbank.  
Handwerkerbank Basel.  
Bank von Elsass & Lothringen.

**Basel:** Dreyfus Söhne & Co.  
Ehinger & Co.  
C. Gutzwiller & Co.  
La Roche & Co.  
La Roche Sohn & Co.  
Lüscher & Co.  
Müller & Co. Kommandit A.-G.  
Oswald & Co.  
Oswald, Paravicini & Co.  
Passavant & Co.  
Passavant, Georges & Co.  
A. Sarasin & Co.  
Vest, Eckel & Co.  
Zahn & Co.  
**Bauma:** Zürcher Kantonalbank.  
**Bellinzona:** Banca del Ticino.  
Banca della Svizzera Italiana.  
**Bern:** Kantonalbank von Bern, ihre Filialen  
und Agenturen.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Schweizerische Volksbank.  
Schweizerische Nationalbank.  
Bernr Handelsbank.  
Depositokasse der Stadt Bern.  
Spar- & Leihkasse in Bern.  
Bank in Bern.  
Gewerbekasse.  
Eugen von Büren & Co.  
von Ernst & Co.

**Bern:** Armand von Ernst & Co.  
Fasnacht & Buser.  
Marcuard & Co.  
Wytenbach & Co.  
**Biel:** Kantonalbank von Bern.  
Schweizerischer Bankverein.  
Vorsichtskasse in Biel.  
**Bischofszell:** Thurgauische Kantonalbank.  
**Bromgarten:** Aargauische Kantonalbank.  
**Brugg:** Aargauische Kantonalbank.  
**Bülach:** Zürcher Kantonalbank.  
**Burgdorf:** Kantonalbank von Bern.  
Spar- und Kreditkasse Burgdorf.  
**Cornier:** Banque Cantonale Neuchâteloise.  
**Chaux-de-Fonds:** Banque Cantonale Neuchâteloise, succursale.  
Banque Fédérale S. A.  
Banque Nationale Suisse.  
Perret & Co.  
Pory & Co.  
Reutter & Co.  
H. Rieckel & Co.  
**Chasso:** Schweizerischer Bankverein.  
Banca della Svizzera Italiana.  
Banca Popolare di Lugano.  
**Chur:** Graubündner Kantonalbank und ihre  
Agenturen.  
Bank für Graubünden.  
**Couvot:** Banque Cantonale Neuchâteloise.

**Daves-Platz:** Graubündner Kantonalbank.  
Bank für Graubünden.  
**Daléme:** Kantonalbank von Bern.  
Schweizerische Volksbank.  
**Dielsdorf:** Zürcher Kantonalbank.  
**Dittikon:** Schweiz. Volksbank, Comptoir.  
**Flawil:** Schweizerische Bankgesellschaft.  
**Fleurier:** Banque Cantonale Neuchâteloise.  
**Frauenfeld:** Thurgauische Kantonalbank.  
Schweiz. Bodenkredit-Anstalt.  
**Freiburg:** Banque de l'Etat de Fribourg u.  
Filialen.  
Banque Populaire Suisse.  
Banque Cantonale Fribourgeoise und  
Filialen.  
Weck, Aeby & Co.  
**Genf:** Union Financière de Genève.  
Société de Crédit Suisse.  
Bankverein Suisse.  
Banque Fédérale S. A.  
Banque Populaire Suisse.  
Banque Nationale Suisse.  
Banque de Dépôts et de Crédit.  
Banque de Genève.  
Banque Populaire Genevoise.  
Comptoir d'Escompte de Genève.  
Crédit de la Suisse Française, anc. Or-  
mond & Co.  
F. Barrelet & Co.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben vorbeschriebene

### 5 % Anleihe des Kantons Tessin von Fr. 8,000,000 von 1915

fest übernommen. Sie legen dieselbe

vom 6. bis 13. Juli 1915

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

1. Der Subskriptionspreis beträgt

**100 %**

unter Verrechnung der Stückzinsen à 5 % per 30. Juni 1915, von welchem Tage ab die Obligationen zinstragend sind.

2. Die Zuteilung erfolgt sofort nach Schluss der Subskription durch briefliche Mitteilung an die Subskribenten. Im Falle einer Ueberzeichnung der Anleihe unterliegen die Zeichnungsmeldungen einer entsprechenden Reduktion.

3. Die Liberierung der zugeteilten Obligationen kann sofort geschehen; sie hat spätestens am 31. August 1915 zu erfolgen. Die Subskribenten können für die liberierten Obligationen einen Lieferschein verlangen, der später gegen die definitiven Titel umzutauschen ist.

Basel, Bern, Freiburg, Genf und Zürich, den 5. Juli 1915.

### Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern, Eidgenössische Bank A.-G.,  
Union Financière de Genève, Basler Handelsbank,  
Schweizerische Kreditanstalt, Aktiengesellschaft Leu & Co.,  
Schweizerischer Bankverein, Schweizerische Bankgesellschaft,  
Schweizerische Volksbank.

### Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank, Zürcher Kantonalbank,  
Banque de l'Etat de Fribourg.

Am Syndikat für die Uebernahme der Anleihe sind ferner folgende tessinische Bankinstitute beteiligt:

Banca del Ticino, Banca Popolare di Lugano,  
Banca della Svizzera Italiana, Banca Svizzera-Americana.

3596 Q (16071)

Fortsetzung der Zeichnungsstellen siehe folgende Seite.



Fortsetzung der Zeichnungsstellen :

**Genf:** Bonna & Co.  
Bordier & Co.  
Chauvet, Haim & Co.  
Chenevière & Co.  
Chevalier & Fermaud.  
Darier & Co.  
A. de L'Harpe & Co.  
Ferrier, Lullin & Co.  
Hentsch & Co.  
Hentsch, Forget & Co.  
Lenoir, Ponlin & Co.  
Lombard, Odier & Co.  
Paccard & Co.  
G. Pictet & Co.  
Tagand & Pivot.

**Glarus:** Glarner Kantonalbank.  
Schweizerische Kreditanstalt.  
J. Leuzinger-Fischer.

**Meiden:** Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.  
Filiale.

**Morisau:** Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.  
Schweizerischer Bankverein.

**Herzogentuchsee:** Kantonalbank von Bern.  
Herzogentuchsee Kantonalbank.

**Hochdorf:** Luzerner Kantonalbank.  
Volksbank in Hochdorf.

**Horgen:** Zürcher Kantonalbank.  
Schweizerische Kreditanstalt.

**Interlaken:** Kantonalbank von Bern.

**Krenkingen:** Thurgauische Kantonalbank.  
Schweiz. Bodenkredit-Anstalt.

**Langenthal:** Kantonalbank von Bern.  
Bank in Langenthal.

**Langnau:** Bank in Langnau.

**Laufenburg:** Aargauische, Kreditanstalt.

**Lausanne:** Banque Cantonale Vaudoise et ses agences.  
Bankverein Suisse.  
Banque Fédérale S. A.  
Banque Populaire Suisse.  
Banque Nationale Suisse.  
Union Vaudoise du Crédit et ses agences.  
Morel, Chavannes, Günther & Co.

**Lichtensteig:** Schweizerische Bankgesellschaft

**Liestal:** Basellandschaftliche Kantonalbank und Filialen.

**Locarno:** Banca Svizzera Americana.  
Banca della Svizzera Italiana.  
Banca Popolare di Lugano.  
Banca del Ticino.

**Loche:** Banque Cantonale Neuchâteloise, agence.  
Banque du Locle.  
Du Bois & L'Hardy.

**Lugano:** Schweizerische Kreditanstalt.  
Banca della Svizzera Italiana.  
Banca Popolare di Lugano.  
Banca del Ticino.

**Luzern:** Luzerner Kantonalbank und ihre Filialen.  
Schweizerische Kreditanstalt und Filiale.  
Bahnhofstrasse.

**Luzern:** Schweiz. Nationalbank.  
Creditanstalt in Luzern.  
Volksbank in Luzern.  
Volksbank in Hochdorf, Filiale.  
Crivelli & Co.  
Falck & Co.  
Gnt & Co.  
Hödel, Bensch & Co.  
Carl Sautier.  
J. Spieler & Co.

**Meilen:** Zürcher Kantonalbank.  
Leihkasse Meilen-Herrliberg.

**Mols:** St. Gallische Kantonalbank.

**Mondrisio:** Banca della Svizzera Italiana.  
Banca Popolare di Lugano.

**Montreux:** Banque Cantonale Vaudoise.  
Banque Populaire Suisse.  
Banque de Montreux.

**Morges:** Banque Cantonale Vaudoise.  
Union Vaudoise du Crédit.  
Banque de Nyon c. d. Baup & Co.

**Münster:** Kantonalbank von Bern.  
Schweizerische Volksbank.

**Neuchâtel:** Banque Cantonale Neuchâteloise, ses agences et ses bureaux, dans le canton.  
Banque Nationale Suisse.  
Berthoud & Co. et leur maison à Leyrain.  
Perrot & Co.  
Pury & Co.

**Nyon:** Banque Cantonale Vaudoise.  
Banque de Nyon c. d. Baup & Co. et ses agences.  
Union Vaudoise du Crédit.

**Oerlikon:** Zürcher Kantonalbank.  
Schweizerische Kreditanstalt.

**Oltén:** Solothurner Kantonalbank.  
Solothurner Handelsbank.  
Ersparnkasse Oltén.

**Orbe:** Banque Cantonale Vaudoise.

**Ponts de Basel:** Banque Cantonale Neuchâteloise, Agence.

**Pruntrut:** Kantonalbank von Bern.  
Schweizerische Volksbank.

**Rapperswil:** St. Gallische Kantonalbank.  
Schweizerische Bankgesellschaft.

**Rhelneck:** Carl Specker & Co.

**Richterswil:** Aargauische Kantonalbank.

**Rolle:** Banque Cantonale Vaudoise.  
Banque de Nyon, c. d. Baup & Co.  
Union Vaudoise du Crédit.

**Romanshorn:** Thurgauische Kantonalbank.  
Schweizerische Bodenkredit-Anstalt.

**Rorschach:** St. Gallische Kantonalbank.  
Schweizerischer Bankverein.  
Schweizerische Bankgesellschaft.  
Schweiz. Genossenschaftsbank.

**Rüti:** Zürcher Kantonalbank.  
Schweizerische Bankgesellschaft.

**Saignesgler:** Kantonalbank von Bern.  
Schweizerische Volksbank.

**Samaden:** Graubündner Kantonalbank.  
Bank für Graubünden.  
J. Töndury & Co., Engadinerbank.

**Sarnen:** Obwaldner Kantonalbank.  
Obwaldner Gewerbebank.

**Schaffhausen:** Schaffhauser Kantonalbank.  
Bank in Schaffhausen.  
Vogel & Co.  
Gebrüder Oechslin.

**St. Gallen:** St. Gallische Kantonalbank und ihre Filialen.  
Schweizerische Kreditanstalt.  
Schweizerischer Bankverein.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Schweizerische Bankgesellschaft und ihre Depositenkassen in St. Fiden und Gossau.  
Schweizerische Volksbank.  
Schweizerische Nationalbank.  
Schweizerische Genossenschaftsbank u. ihre Filialen.  
Brettauer & Co.  
Wegelin & Co.

**St. Immer:** Kantonalbank von Bern.  
Schweizerische Volksbank.

**St. Moritz:** Graubündner Kantonalbank.  
Bank für Graubünden.  
St. Moritzer Bank A.-G.

**Schöplim:** Luzerner Kantonalbank.

**Schwyz:** Kantonalbank von Schwyz.  
Bank in Schwyz.

**Sitten:** Brütin & Co.

**Solothurn:** Solothurner Kantonalbank und ihre Filialen.  
Solothurner Handelsbank.  
Solothurnische Volksbank.  
Henzi & Kully.

**Stäfa:** Aktiengesellschaft Len & Co.

**Stans:** Nidwaldner Kantonalbank.

**Sursée:** Luzerner Kantonalbank.

**Tavannes:** Banque Populaire Suisse.

**Thalwil:** Zürcher Kantonalbank, Agentur.  
Schweizerische Volksbank, Agentur.

**Thun:** Kantonalbank von Bern.  
Spar- & Leihkasse Thun mit Filiale in Spiez.

**Tramelan:** Kantonalbank von Bern.  
Schweizerische Volksbank.

**Uster:** Zürcher Kantonalbank.  
Schweizerische Volksbank.

**Vevay:** Banque Cantonale Vaudoise.  
Banque Fédérale S. A.  
Crédit du Léman et ses agences.  
Union Vaudoise du Crédit.

**Wädenswil:** Bank Wädenswil.

**Wald:** Zürcher Kantonalbank.

**Wattwil:** St. Gallische Kantonalbank.

**Weinfelden:** Thurgauische Kantonalbank und ihre Filialen.  
Schweizerische Bodenkredit-Anstalt.

**Wetzikon:** Schweizerische Volksbank.

**Wil:** St. Gallische Kantonalbank.  
Schweizerische Bankgesellschaft.

**Willisau:** Luzerner Kantonalbank.

**Winterthur:** Zürcher Kantonalbank.  
Schweizerische Bankgesellschaft mit Depositenkasse in Aadorf.  
Schweizerische Nationalbank.  
Hypothekarbank Winterthur.

**Wohlen:** Aargauische Kantonalbank.  
Aargauische Kreditanstalt.

**Yverdon:** Banque Cantonale Vaudoise.

**Zofingen:** Aargauische Kantonalbank.  
Bank in Zofingen.

**Zug:** Zuger Kantonalbank.  
Bank in Zug.

**Zürich:** Zürcher Kantonalbank und ihre Agenturen.  
Schweizerische Kreditanstalt und ihre Depositenkassen.  
Schweizerischer Bankverein und seine Depositenkasse.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Aktiengesellschaft Leu & Co. und ihre Depositenkassen.  
Schweizerische Bankgesellschaft.  
Basler Handelsbank, Wechselstube.  
Schweizerische Volksbank u. Comptoir Helvetiaplatz.  
Schweizerische Nationalbank.  
Schweizerische Bodenkredit-Anstalt.  
Schweizerische Genossenschaftsbank.  
Incaso- & Effectenbank.  
Zürcher Depositenbank.  
Bank für Handel und Industrie.  
Comptoir d'Escompte de Mulhouse.  
Gewerbebank Zürich.  
Hypothekarbank Winterthur, Filiale.  
Leihkasse Enge.  
Julius Bär & Co.  
Blankart & Co.  
Dätwyler & Co.  
Escher & Rahn.  
A. Hoffmann & Co.  
Orell im Thalhof.  
J. Rinderknecht.  
Schoop, Reiff & Co.  
E. Suter.  
Vogel & Co.

**TERMA**

Aktiengesellschaft für sanitäre Anlagen  
vormals Geiger & Muri Luzern  
in Liquidation

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Januar 1915 ist zufolge Vereinigung mit der **Zentralholzungsfabrik & Terma A.-G. Bern** die Liquidation unserer Gesellschaft beschlossen worden. Den Vorschriften des Obligationenrechtes entsprechend, ergeht hiemit an eventuell noch vorhandene Gläubiger unserer Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche innert der gesetzlichen Frist bei uns anzumelden. 2254 Lz (16391)

**Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel**

Laut Beschluss unserer Generalversammlung vom 2. Juli 1915 wird der Dividendencoupon Nr. 9 unserer Aktien mit

**Fr. 20 per Stück**

gleich 4 % von Fr. 500.— vom 3. Juli an eingelöst werden, und zwar an der Kasse der Gesellschaft, St. Johannvorstadt Nr. 33 oder beim Schweiz. Bankverein in Basel und in Zürich.

Basel, 3. Juli 1915. 1610, (3642 Q)

Gesellschaft für Bandfabrikation.

**Ausland-Schweizer**

mittleren Alters, Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch und Spanisch sprechend, der leichte Bureauarbeiten verrichten könnte, sucht irgendwelche passende Anstellung 1638.  
Offerten unter Chiffre No. 4207 Y. an Haasenstein & Vogler, Bern.

**Buchführung**

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpedition, Einführung der ancr. Buchführung, nach praktischem System m. Gehelmbuch. Primä Referenzen m. Komme auch nach auswärts.  
**H. Frisch**, Neue Beckenhofstr. 15  
Zürich VI. (142.)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

**Genossenschaft Hardmühle, Zürich**

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung**

Freitag, den 16. Juli 1915, vormittags 11 Uhr  
im Café zur Zimmerleuten, Zürich 1

**Traktanden:**

1. Protokoll.
2. Berichterstattung über den Landverkauf an den Kanton Zürich.
3. Herabsetzung des Genossenschaftskapitals und Revision der §§ 2, 6, 17 und 22.
4. Allfälliges.

(1615 I)

Zürich, den 5. Juli 1915.

**Der Vorstand.**

Wer im Kanton Graubünden mit seiner stark entwickelten Hotellerie Reklame zu machen gedenkt, benützt sehr vorteilhafte die

**„Neue Bündner Zeitung“**

**Billigste Insertionspreise!**

Insertate für die Landwirte, überhaupt die Bewohner der entlegeneren Talschaften berechnet, haben sehr guten Erfolg im

**„Bündner Volksblatt“**

2 mal per Woche erscheinend.

Annoncen und Reklamen, die gleichzeitig für beide Blätter bestellt werden, erhalten im Letzteren

**50% Rabatt**

Man wende sich an Haasenstein & Vogler.

Demandez partout les cigarettes  
**Maryland Vautier**  
Fabrication et combustion irréprochables  
11401 Favorisez l'industrie nationale

**Stellung in Montreux**  
findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

**Wella**  
Hülstein 3 (Bardell)  
Rollen & Tafeln  
Cartonsagen  
& Zuschnitte  
in allen Grössen